

St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 61 · 16. Jahrgang Dezember 2020 - Februar 2021



Weihnachten im Zevener Stadtpark

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„... wir sind gespannt, was 2020 bringen wird.“ – so schloss unser Editorial im St.-Viti-Journal vor genau einem Jahr. Nun, inzwischen wissen wir, was das Jahr für uns alle gebracht hat – nämlich die weltweite Auseinandersetzung mit einem kleinen, aber mächtigen Virus. Und das bestimmt weiterhin, wo es lang geht.

So ist diese Advents- und Weihnachtszeit eine andere, als sie uns vertraut ist. Kein Trubel in den Geschäftsstraßen, kein Gedrängel auf Weihnachtsmärkten, kein „Lebendiger Adventskalender“ in Zeven.


Weihnachten wird es aber trotzdem, und das ist die gute Nachricht. Wir feiern das Kommen Gottes in diese Welt, trotz widriger äußerer Umstände.

Wie wir das tun – davon erfahren Sie unter anderem in dieser aktuellen Ausgabe des St.-Viti-Journals.

Kommen Sie gut durch diese Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes

Jahr 2021 wünscht Ihnen

Ihre St.-Viti-Journal Redaktion



Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Terminvorschau	S.14
Andacht	S.3	Nachlese	S.17
Aktuelles	S.5	Termine auf einen Blick	S.21
Auf ein Wort	S.6	So erreichen Sie uns	S.22
Spendenkonten	S.8	Unsere Gottesdienste	S.23
Impressum	S.8		
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.9		

Geschenke, Geschenke!

Pastor Michael Alex

Weihnachten in diesem Jahr ist anders als Weihnachten in den Jahren zuvor. Aber so viel ist sicher:

Auch an diesem Weihnachtsfest werden wir beschenkt und machen wir selbst Geschenke. Wir werden beschenkt durch das Kind in der Krippe, durch Jesus, ein Geschenk Gottes an uns. Und Jesus, so erzählt es das Matthäusevangelium, wird selbst beschenkt durch die Sterndeuter, durch die drei Weisen aus dem Morgenland, durch die Heiligen Drei Könige.

Was sie ihm mitbringen, ist legendär und weithin bekannt: es sind Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Die Namen dieser Geschenke sind uns vertraut. Aber was genau sind diese ausgesprochenen Luxusgeschenke eigentlich? Am einfachsten ist das noch mit dem Gold. Gold war schon

im Altertum das edelste und kostbarste Metall, welches die Menschen kannten und zugleich ein Symbol der Königswürde. Und so bringen die Weisen dem Jesuskind mit dem Gold nicht etwa eine krisenfeste Kapital-

anlage für den Lebensweg mit, sondern sie weisen mit diesem Geschenk auf seine Königswürde hin – was in scharfem Kontrast zu dem ärmlichen Stall steht, in welchem dieser König zur Welt kommt.

Weihrauch ist ein kostbares, sehr aromatisches Baumharz.

Weihrauch galt als Gottesduft, als Symbol für die Hoffnung auf den Messias.

Schon im Alten Testament der Bibel wird erzählt, wie er im Tempel angewendet wird.

Das Geschenk des Weihrauches für das Jesuskind ist ein Hinweis auf sein göttliches Wesen.

Das seltsamste Geschenk für das kleine Jesuskind ist Myrrhe.

Myrrhe ist eine dornige Strauch- bzw. kleine Baumart, deren Stämme und



Anbetung der Weisen

Andacht

Äste auf natürliche Weise Tropfen eines öligen Harzes absondern, das sich mit der Zeit verfestigt.

Im Altertum war dieses Öl sehr gefragt, Frauen benutzten es als Parfüm, die alten Ägypter brauchten es als Duftstoff in ihren Tempeln und schmückten damit ihre Toten. Myrrhe verwendete man auch bei der Einbalsamierung von Toten, es gehörte zu den Bestattungsriten.

Im Johannesevangelium wird erzählt, wie Nikodemus eine Mischung aus Myrrhe und Aloe in die Leinentücher einbrachte, mit denen der Leichnam Jesu umwickelt wurde.

Wurde Myrrhe mit Wein vermischt und getrunken, hatte sie eine betäubende Wirkung.

Der Evangelist Markus berichtet, dass Jesus bei seiner Kreuzigung ein solcher Becher angeboten wird, den er jedoch ablehnt.

Das Geschenk von Myrrhe bei der Geburt im Stall ist daher schon früh als ein Hinweis auf das Leiden und Sterben Jesu gedeutet worden, auf den Zusammenhang zwischen Krippe und Kreuz.

Gold, Weihrauch und Myrrhe – diese Geschenke weisen bereits im Stall von Bethlehem auf die Königswürde und auf das Schicksal Jesu hin. In Jesus wirkt Gott in dieser Welt, er kommt den Menschen ganz nahe. Er lässt sie sein Heil erfahren, indem Lahme gehen, Blinde sehen und Taube die frohe Botschaft hören – und er geht

aus dieser Welt durch menschliche Grausamkeit und Lüge, erniedrigt und gequält.

Gott wird Mensch und bleibt nicht irgendwo fern in den Wolken, weit weg von unseren Sorgen und Nöten, kalt und unberührt, sondern er geht hinein in diese Welt und schenkt uns seine Nähe, mit vollem Risiko.

„Es erschien uns die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters.“ – stellt der Apostel Paulus fest. Gott macht mit uns einen Anfang, und er bringt ein Geschenk mit, nämlich seine Freundlichkeit und Menschenliebe. Und damit bringt er etwas in unsere Welt, woran wir wirklich knapp sind.

Wer sich davon beschenken lässt, dessen Leben bekommt ein anderes Gesicht – und davon haben auch andere etwas. An dem Guten, was mir zugehört, bekommen andere Anteil, und umgekehrt.

„Als die Weisen den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe“ – es sind Geschenke für einen König, welche die Weisen mitbringen, und der Beschenkte ist zugleich selbst ein königliches Geschenk an uns. Das ist das Wunder der Weihnacht, an dem wir uns gar nicht genug freuen können – gerade auch in dieser schweren Zeit.

Kirche von zu Hause und unterwegs

Pastor Martin Knapmeyer

Mit unseren kirchlichen Angeboten wollen wir Menschen auf verschiedenen Wegen erreichen. Das ist gerade in der Corona-Zeit wichtig, in der die Kontakte „von Angesicht zu Angesicht“ beschränkt werden. Unsere Gottesdienste finden statt. Doch nicht jeder mag oder kann sich auf den Weg in die Kirche machen. Zum Telefonhörer greifen oder mit dem Laptop oder Smartphone ins Internet gehen kann man aber auch von zu Hause und unterwegs.

Telefonandachten

Ein Wort Gottes für den Alltag hören, einen Impuls zum Nachdenken, einen tröstlichen, aufrichtenden Gedanken – darum geht es bei der neuen Telefonandacht. Ab Advent 2020 können Sie sie unter der Telefonnummer (04281) 50 74 024 hören. Jeden Mittwoch wird eine neue Andacht eingestellt.

Bei diesem neuen Angebot arbeiten fünf christliche Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Zeven zusammen. Sie hören also jeweils eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter aus einer Zevener Kirchengemeinde.

Weihnachtsgottesdienst online

Wir bringen einen Gottesdienst aus der St. Viti-Kirche zu Ihnen: Ab dem 24. Dezember können Sie einen Weihnachtsgottesdienst abrufen unter kirche-zeven.de unter dem

Menüpunkt „Online-Kirche“. Sie finden ihn auch auf unserem YouTube-Kanal „St. Viti-Kirchengemeinde Zeven“. Über beide Wege können Sie auch ältere Online-Gottesdienste und -Andachten unserer Kirchengemeinde aufrufen.



Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven ☎ 04281/950 250



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

☎ (0 42 81) 95 87 87

Wolfgang Millert im Gespräch mit Renate Wepler-Tietjen

Zum Jahresende wollen Sie sich aus Ihrer fast 40-jährigen vielschichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit für unsere Gemeinde zurückziehen?

Ja, einmal muss man eben aufhören. Auch wenn mir meine Aufgaben immer noch viel Freude bereiten, aber schließlich habe ich inzwischen ein Alter erreicht, für das ich Gott dankbar bin.

Wo liegen ihre Wurzeln?

Ich bin in Kirchhain bei Marburg geboren. Mein Elternhaus war christlich geprägt, und ich ging bei den Diakonissen in den dortigen Kindergarten. Mit 16 Jahren habe ich das Lehrfach Hauswirtschaft in einem bäuerlichen Betrieb begonnen. 1981 zog es mich dann in den Norden, zunächst nach Bademühlen. Ich erinnere mich noch gut an das Zevener Rathaus, das damals am Markt als Neubau mit einem Gerüst versehen war.

Wie kam der Kontakt zu unserer St. Viti-Kirchengemeinde zustande?

Ich war es gewohnt, regelmäßig Gottesdienste zu besuchen. In Zeven lernte ich anfangs unter anderen die Pastoren Christoph Schomerus und Richard Stickel kennen. Meinen Entschluss bei der Gemeindearbeit mitzuhelfen, fasste ich dann im Laufe der Zeit.

Wie ist das zu verstehen?

Anfang der 90-er Jahre bewarb ich mich für den Kirchenvorstand und



*Renate Wepler-Tietjen
Zeven, 76 Jahre, 4 Kinder*

wurde in dieses Amt gewählt, das ich dann 18 Jahre ausgeübt habe. Dabei waren neben anderen zunächst Fritz Raffel, Walter Borchers, Hans Jürs, Rotraut Kohler, Hannelore Ueberschär usw. Die Pastorinnen Elke Wunsch, Ellen Kasper und Pastor Hartmut Talke waren einige unserer Wegbegleiter jener Tagen. Frau Wunsch führte uns direkt vor dem Altar in die Lektorenarbeit ein. Die Unterweisung enthielt betontes Vorlesen und angemessenes Sprechen der Fürbittegebete. Das war eine sehr hilfreiche Unterstützung.

Gab es besondere Erlebnisse in Ihrer Zeit als Kirchenvorstand?

Ja, einige. Gerne erinnere ich mich an die Zeiten, als wir uns jährlich mit benachbarten Kirchenvorständen unter

Leitung von Superintendent Hans-Wilhelm Hastedt aus Sittensen in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese getroffen haben. Hier wurden etliche gute Anregungen untereinander ausgetauscht, die dann nicht zuletzt der eigenen Kirchenarbeit zugute kamen. Ein schöner Höhepunkt war, dass ich die letzte überaus gelungene Innenrenovierung der St. Viti-Kirche, die Pastor Martin Knapmeyer mit großem Engagement und viel Herzblut geleitet hat, unmittelbar miterleben durfte.

Sie haben sich 2012 aus dem Kirchenvorstand verabschiedet.

Das ist richtig, am Lektorendienst arbeite ich allerdings noch weiter mit. Auch Besuchsdienste zu Ehejubiläen oder runden Geburtstagen nehme ich wahr. Daneben habe ich ungezählte Glückwünsche an Gemeindeglieder geschrieben und per Post auf den Weg gebracht. Gerne habe ich auch unser „Kaffeestübchen“, das im Rahmen des Zevener Weihnachtsmarktes im Rathaussaal stattfindet, organisiert und geleitet.

Unsere Küsterin Rosi Freese muss auch mal Urlaub machen. Dann vertrete ich sie seit einem Jahr und übernehme ihre Aufgaben. Das ist vor und während der Gottesdienste oder bei den mannigfaltigen Dingen, die im kirchlichen Umfeld täglich so anfallen.

Und dann ist da ja noch der Kirchenhüterdienst:

Den hat Pastor Peter Seydell im Mai 2011 ins Leben gerufen. In den Monaten Mai bis November jeweils

donnerstags, samstags und sonntags öffnen wir von 14.30 bis 17.30 Uhr die Kirchentür. Ein Team, das aus rund einem Dutzend Frauen und Männern besteht, sorgt in wechselnder Besetzung mit stiller Anwesenheit dafür, dass das Innere der Kirche entsprechend geachtet wird. Für Interessierte gibt es dabei auch Erklärungen zur Geschichte unseres Gotteshauses.

Ich bin von Beginn an dabei und habe nach dem Weggang von Pastor Seydell im März 2013 die Einteilung der Dienste übernommen. Dass unsere rustikale Feldsteinkirche, die ja am Jakobsweg liegt, gerne besichtigt wird, beweisen die Besucherzahlen, die naturgemäß variieren. Aber manches Jahr sind schon bis zu 900 Gäste gezählt worden.

Welche nicht alltägliche Begebenheit kommt Ihnen in den Sinn?

Ach so, das war mal, als im Stadtpark ein mittelalterliches Spektakel mit Kaufleuten und Rittern abgehalten wurde. Da standen plötzlich ein paar historisch gekleidete junge Leute in „meiner“ Kirche. Sie hatten Flöte, Laute und Klampfe dabei. Sie fragten mich freundlich, ob sie hier wegen der tollen Akustik ein paar Lieder spielen dürften. Warum nicht? Und sogleich erschollen die ungewohnten Melodien von beachtlich wundersamem Klang durchs Kirchenschiff. Ich habe spontan begeistert Beifall geklatscht.

Sie hören zum Jahresende tatsächlich auf?

Wie gesagt, alles hat ein Ende. Wenn

Auf ein Wort

es die leidige Corona-Situation hoffentlich zulässt, werde ich zu Weihnachten und Silvester, in welcher Form auch immer, den Lektorendienst noch einmal wahrnehmen.

Weil ich so gerne singe, bete ich von ganzem Herzen, dass alle Gottesdienste bald wieder mit dem Gesang der gesamten Gemeinde gefeiert werden können.

Spendenkonten

St. Viti-Kirchengemeinde Zeven

Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St. Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Förderverein der Kindertagesstätte

„Vituszwerg“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i.S.d.P.), Jan Grotheer

Layout:

Jan Grotheer

Titelbild:

Pastor Martin Knapmeyer

Anschrift: St.-Viti-Journal, Labesstraße 5, 27404 Zeven, Tel. 2239,

E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 5.000

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 62 ist Freitag, 5. Februar 2021.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Jugendkreis Offline - Online

Wir treffen uns, entsprechend der jeweils geltenden Corona-Regeln, im Pfarrhaus der katholischen Gemeinde oder online per Videokonferenz.

Weitere Informationen gibt es bei Jens Heidemann.

Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien findet nach aktuellem Stand (10.11.2020) keine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen statt.

Kids Post



Einmal im Monat Post für Dich! Du bist zwischen 3-10 Jahre alt?

Super! Das ist ein Angebot für dich:

Jeden Monat ein Brief für dich. Eine spannende Geschichte, eine Spielidee, ein Back/Kochrezept oder etwas zum Basteln.

Viel Spaß beim Entdecken! Anmeldungen bitte bei Diakon Jens Heidemann.



Kinder warten auf Weihnachten

Auch wenn noch nicht so richtig klar ist,
wie Weihnachten 2020 wird, eine Sache steht fest:
Für Kinder ist die Spannung bis zum Heiligen Abend oft nicht
auszuhalten.

Darum und weil wir wollen,
dass bei allen Unsicherheiten ein schönes Fest
für alle Familien und Kinder möglich ist,
haben wir für dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt:
Bis zum einschließlich 20.12. können alle Kinder von 3-10 Jahren ein
kostenloses Überraschungspaket über die Website der
Kirchengemeinde bestellen.

Ab dem 21.12. liefern wir die Pakete zu euch nach Hause.

Ab dem 24.12. wird es ein Begleit-Video
für den Inhalt des Paketes auf YouTube geben.

Mit diesem Video können die Kinder selbstständig dem Fest
entgegenfeiern.

Erzählt gerne von dem Angebot weiter.
Alle Kinder und Familien der Samtgemeinde Zeven, die ein Paket
bekommen möchten, bekommen eins!


Weitere Infos erhalten Sie bei
Diakon Jens Heidemann (04281/2239) und
Diakon Ole Neumann (01522/4634440).

Ein Angebot der ev.luth. Kirchengemeinden in
Elsdorf, Gyhum, Heeslingen und Zeven.

Die Weihnachtsgeschichte erlaufen

Vom 1. bis 4. Advent veranstaltet die Kirchengemeinde St. Viti Zeven mit den teilnehmenden Geschäftsleuten in der Fußgängerzone die Aktion: „die Weihnachtsgeschichte erlaufen“.

Mehrere Schaufenster laden dazu ein, sie zu erkunden. Dieser Quizbogen enthält je Schaufensterbild eine Frage, die es zu beantworten gilt. Unter allen eingegangenen Quizbögen verlosen wir 10 schöne Weihnachtsgeschenke.

Station	Frage	Antwort
	Wie reagiert Maria auf den Engel? a) Voller Freude b) Erschrocken	
	Welches Tier ist im Bild zu sehen? a) Pferd b) Muli c) Esel	
	Was antwortet wohl der Herbergsbesitzer? a) wegen Corona geschlossen b) Es ist kein Platz mehr in der Herberge c) Ich habe noch ein schönes Zimmer frei	
	Worin legt Jesus? a) In einem Babybett b) In einer Futterkrippe	
	Wie viele Hirten siehst du im Bild? a) 6 b) 7 c) 8	
	Was tun die Hirten mit Jesus? a) Sie taufen ihn b) Sie beten ihn an c) Sie machen ein Selfie mit ihm	
	Wie werden die Sterndeuter auch genannt? a) Die Greise aus dem Morgenland b) Die Fürsten aus dem Morgenland c) Die Weisen aus dem Morgenland	
	Die 3 Sterndeuter haben in der Truhe Geschenke. Welche? a) Gold, Weihnachtsbaum und Minze b) Gold, Weihrauch, Myrrhe	

Daten bitte auf der nächsten Seite eintragen!

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Absender

Vor- und Nachname:

Str. und Hausnr.:

Ort:

Einwurf bitte:

Kirchenbüro St. Viti Zeven

Labesstr. 5, 27404 Zeven

Postkasten im Hinterhof

Oder per Foto an

jens.heidemann@evlka.de

Die Bilder finden Sie in den folgenden Schaufenstern:

- Bäckerei Latzel (neben Rossmann)
- Sanitätshaus Franck
- Bäckerei Müller
- Buchhandlung Lesezeichen
- CDU Bürgerbüro Zeven
- Garten Meyer
- Modehaus Pape

Individuelle Gravuren

Kugelscheiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen



Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahgrim.de
www.glaserei-ahgrim.de

"Wir können Glas - individuell und unverwechselbar"

Lebensart
IM
**RINGHOTEL
PAULSEN**



»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

**MANNI'S
FAHRRADLADEN**



Gabi und Manfred Born
Kattrepel 9 · 27404 Zeven
Telefon: 04281/2409
E-Mail: mannis-mail@t-online.de

Beratung · Verkauf · Service

Schwiebert & Viets · Steuerberater

Ralf Viets · Steuerberater
Dipl.-Kffr. **Christine Schwiebert** · Steuerberaterin

Rhalandstrasse 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · Fax 04281/937050
office@schwiebert-viets.de

**Werben auch Sie in Ihrem
St.-Viti-Journal!
Wir haben die Größe,
die zu Ihnen passt!
Infos unter 6332**

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach bei mir!

Diakon Jens Heidemann

Postanschrift

Labesstraße 5

Büro

Labesstraße 5

Tel: 04281/ 955375

Mail: jens.heidemann@kkbz.de



**Ihr Bäcker und Konditor mit Snackbar und
Partyservice in Zeven und Umgebung**

Wäscheservice Maaß

waschen - bügeln - mangeln

Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven

Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:

Di. bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Di. und Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

Auf Wunsch Hol- und Bringdienst



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

KLOSTER APOTHEKE · ZEVEN · AUF DEM QUABBEN 23 · TEL. 04281-1770

ST.VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · BREMER STR. 1 · TEL. 04281-984460

Weihnachtsgottesdienste

Pastor Martin Knapmeyer

Bei Wahrung der notwendigen Abstände hätten wir einfach nicht genug Platz in der St. Viti-Kirche, um alle Besucher/innen aufzunehmen. Deshalb feiern wir diesmal zwei große Heiligabend-Gottesdienste draußen. Im Stadtpark am Kloster stellen wir die Stühle dafür auf. Bringen sie bitte Ihre Mund-Nase-Masken mit – und natürlich dem Wetter angepasste Kleidung. Zur möglichen Kontaktverfolgung müssen wir Ihre Daten aufnehmen – Sie helfen uns dazu, indem Sie sich **vorab zum Gottesdienst anmelden**

- am besten durch Anmeldung online auf stvitizeven.gottesdienst-besuchen.de

- oder mit dem ausgefüllten Zettel auf der nächsten Seite, den Sie bitte ans Kirchenbüro, Labesstr. 5 Hinterhof, senden bzw. dort in den Briefkasten werfen,

- oder durch Anruf im Kirchenbüro, Tel. 2239, ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen: Namen, Personenzahl, Adresse, Telefonnummer.

Ein Besuch ohne Anmeldung ist möglich, sofern es noch Plätze gibt.

Bitte informieren Sie sich über kirche-zeven.de und die Zeitung über den aktuellen Gottesdienst-Planungsstand – kurzfristig kann sich zurzeit manches ändern!

Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember

15 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel im Stadtpark mit Pastor Martin Knapmeyer

16.30 Uhr Drive-in-Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Sorge, Veranstaltungsgelände Zeven

17 Uhr Christvesper im Stadtpark mit Posaunenchor und Pastor Michael Alex

Online-Weihnachtsgottesdienst, ab dem 24.12. abrufbar auf: kirche-zeven.de – Online-Kirche

1. Weihnachtstag, 25.12.

10 Uhr Festgottesdienst in der St. Viti-Kirche; Pastor Martin Knapmeyer

2. Weihnachtstag, 26.12.

10 Uhr Festgottesdienst in der St. Viti-Kirche mit dem Posaunenchor und Pastor Michael Alex

Sonntag, 27. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der St. Viti-Kirche mit Pastor Martin Knapmeyer

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St. Viti-Kirche mit Vokalensemble und Pastor Martin Knapmeyer

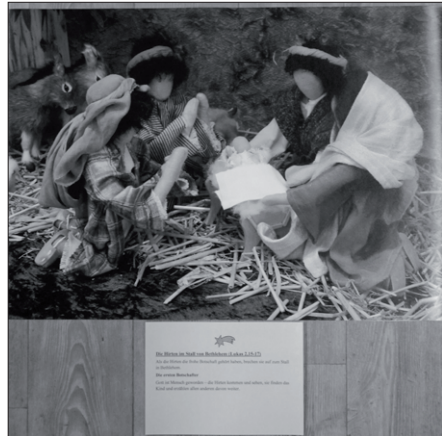
„Weihnachtsweg“

Pastor Michael Alex

Leider kann der „Lebendige Adventskalender“ in diesem Jahr nicht stattfinden – dafür gibt es diesmal den „Weihnachtsweg“.

In verschiedenen Schaufenstern in der Stadt befinden sich große Bilder, die uns auf den Weg nach Weihnachten mitnehmen. Auf jeder Station dieses Weges gibt es manches zu entdecken. Dabei können alle bei einem kleinen Quiz mitmachen. Teilnahme­schein gibt es in den ausstellenden Geschäften oder hier im Journal auf den Seiten 11 und 12.

Bei Abgabe des Teilnahme­scheins im Kirchenbüro der St. Viti-Kirchengemeinde, Labesstr. 5 (Hinterhof) wird



unter den Teilnehmenden ein kleines Weihnachtsgeschenk ausgelost.

Die Stationen des Weihnachtsweges finden Sie auf S. 12.

Anmeldung zum Heiligabendgottesdienst

Ich / wir melde/n uns hiermit an zu folgendem Heiligabendgottesdienst der St. Viti-Kirchengemeinde Zeven im Zevener Stadtpark:

15 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel 17 Uhr Christvesper

Name, Vorname <u>eines</u> erwachsenen Familienmitgliedes	Adresse (Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort)	Telefonnummer	Personenzahl

Bitte abgeben oder senden an: Kirchenbüro der St. Viti-Kirchengemeinde, Labesstr. 5 im Hinterhof, 27404 Zeven

Alternative: Anmeldung online ohne Papier unter: stvitizeven.gottesdienst-besuchen.de

Terminvorschau

Zurzeit leider keine Seniorenveranstaltungen

Pastor Martin Knapmeyer

Nach den Sommerferien hatten wir wieder angefangen mit den Gemeindetreffen in Badenstedt – natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln. Damit alle im ausreichenden Abstand voneinander sitzen konnten, hatten wir die Teilnehmerzahl begrenzt und jeweils zwei Treffen veranstaltet.

Im September leitete Karl-Heinz Meyer zu vergnüglichen Bingo-Spielen an. Im Oktober nahm uns Gustav Behrens durch seine Fotos mit auf eine lange Seereise von Genua bis Südafrika.

Auch für November hatten wir Treffen geplant – aber dann waren die Infektionszahlen stark angestiegen, und die Einschränkungen mussten verschärft werden. So gingen die Gemeindetreffen erneut in eine Pause. Auch das Gemeindefrühstück in Zeven und die Nachmittage in Brüttendorf finden nicht statt. Wann wir es verantworten können, wieder anzufangen, lässt sich zurzeit nicht sagen. Wir werden es aber rechtzeitig in der Presse bzw. im Journal ankündigen.



**Wir sind Ihre komfortable
Verbindung nach Bremen**

evb
v.Ahrentschildt

Omnibusbetrieb
von Ahrentschildt GmbH
Bahnhofstraße 67
27404 Zeven

Telefon: 04281 944-15

bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de

Partner im

VBN
Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen

Jubiläumskonfirmationen 2021

Pastor Martin Knapmeyer

Es ist nicht klar abzusehen, wie lange wir noch mit Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie leben müssen, und mit welchen. Trotzdem planen wir für das Jahr 2021 Jubiläumskonfirmationen unserer St. Viti-Kirchengemeinde. Unten aufgeführt sind die Termine der Gottesdienste. Ob darüber hinaus auch gesellige Treffen möglich sein werden, steht noch nicht fest. Weil 2020 die meisten Jubiläumskonfirmationen ausgefallen sind, laden wir 2021 jeweils zwei Jahrgänge ein.

Diamantene Konfirmation (60 Jahre) am Feiertag Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai 2021: 9.30 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1960, 11 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1961

Goldene Konfirmation (50 Jahre) am Sonntag, dem 27. Juni 2021: 9.30 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1970,

11 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1971

Silberne Konfirmation (25 Jahre) am Sonntag, dem 10. Oktober 2021: 9.30 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1995, 11 Uhr für den Konfirmationsjahrgang 1996

Unsere Pastoren beziehen die Jubilarinnen und Jubilare gern in die Gestaltung mit ein. Und gerade bei der Ermittlung der Adressen sind wir auf die tatkräftige Mithilfe der damals konfirmierten Männer und Frauen angewiesen – unsere beruflichen Mitarbeiter/innen können nicht allein die Adressen aus den Jahrgängen herausuchen. Wenn Sie also 1960, 1961, 1970, 1971, 1995 oder 1996 in der St. Viti-Kirche konfirmiert wurden, melden Sie sich doch bitte im Kirchenbüro und sprechen ggf. auf den Anrufbeantworter (Tel. 2239)!

Nachlese

Erste „Eiserne“ Konfirmation in St. Viti gefeiert

Wolfgang Millert

Es war eine gelungene Premiere, als am 2. August 2020 Pastor Martin Knapmeyer den festlichen Gottesdienst zur ersten Eisernen Konfirmation in unserer ehrwürdigen St. Viti-Kirche leitete. In der Vergangenheit hatten die Absolventen des Konfirmandenjahrgangs 1955 ihre

„Diamantene“ mit Pastor Michael Alex, die „Goldene“ mit Pastor Peter Seydell und die „Silberne“ mit Pastor Gustav-Adolf Meyer begangen.

Günter Brunkhorst (80) hatte auch dieses Mal die Vorbereitungen zu dem Treffen in die Hand genommen und alle erreichbaren der damaligen 160

Nachlese

Konfirmandinnen und Konfirmanden angeschrieben, die mit ihm zusammen vor 65 Jahren von Pastor Grüner eingeseignet worden waren.

Etlliche Anfragen und erste Zusagen gab es bereits Anfang des Jahres. Als dann der Tag im August gekommen war, hatten sich noch 19 Ehemalige eingefunden, einige mussten kurzfristig wegen Krankheit wieder absagen oder scheuten das Risiko wegen der grassierenden Corona-Pandemie.

Sie waren dabei: Edeltraut Acker, geb. Bossle, Holde Bluschke (Doherr), Erika Bogotzek (Wilkens), Ursula Fitschen (Führung), Renate Girzig (Luzius), Christina Heinrich (Brunkhorst), Erika Jentsch (Krahn), Erika Meyer (Heins), Margarethe Neuhaus (Kücks), Inge Sender (Nell), Ernst Bergmann, Günter Brunkhorst, Hermann Gerken, Heinz Gröhl, Erich Jahn, Günter Lilienthal, Klaus Martens, Rainer Salkowski und Joachim Trostmann, der die weite Reise aus Fürth auf sich genommen hatte.

Bereits einen Tag vor dem Gottesdienst hatte man sich im Ringhotel Paulsen zu einer Kaffeetafel zusammengefunden, um Erinnerungen aus der Jugendzeit auszutauschen. Die begleitete Chronist Dr. Walter Borchers mit seiner bestaunten Lichtbilderschau „Zeven in den Fünfziger Jahren“. Der Wandel der Stadt mit dem neuen Rathaus, die Ortskerngestaltung mit Fußgängerzone, Busbahnhof und Stadtpark wurden einhellig



Die Eisernen Konfirmanden am 2. August 2020 vor der St. Viti-Kirche.

gelobt. Pastor Knapmeyer stellte sich den „Eisernen“ vor und erläuterte den geplanten Ablauf des Festgottesdienstes für den nächsten Tag.

Dazu war eigens ein Programmblatt erstellt worden, dessen Vorderseite das „Osterfenster“ der St. Viti-Kirche mit dem auferstandenen segnenden Christus zierte. Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes hatten Kantor Andres Borbe an der Orgel und Luise Del Testa mit Oboe sowie Pastorenfrau Bettina Knapmeyer übernommen. Sie leiteten mit dem Vortragslied „Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag“ die Feier ein. Gesang zusammen mit der Gemeinde war aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht möglich. Die Eingangsliturgie aus dem Psalm 71 wurde im Wechsel in zwischen zwei Gruppen gesprochen. Gebete und Kyrie eleison folgten, ehe Pastor Knapmeyer den Predigttext aus dem Matthäus-Evangelium 7, 24-27 las.

Bevor das gemeinsame Glaubensbekenntnis gesprochen wurde, richtete er persönliche Worte an die Eisernen Konfirmanden, wozu die Gemeinde

sich erhob. Glaubensbekenntnis, Segensgebet für die Jubilare, das Vaterunser und das Vortragslied „Gottes Segen ist mit euch“ beschlossen diesen besonderen Gottesdienst.

Allen Ehemaligen, die auf die Einladung zur Eisernen Konfirmation reagiert hatten, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht daran teilnehmen konnten, ließ Martin Knapmeyer

im Namen der Kirchengemeinde mit einem Brief grüßen. Beigefügt waren das Gottesdienstprogramm und die Predigt dieses Tages.

Günter Brunkhorst indes versprach in seinem Anschreiben, dem er Bilder von der Eisernen beigelegt hatte, mit Gottes Hilfe zu seinem 100. Geburtstag im September 2040 alle Mitkonfirmanden einzuladen.

Reformationstag einmal anders

Wolfgang Millert

Es war zwar ein trüber Sonnabend, aber der 31. Oktober als Reformationstag ist nun mal seit drei Jahren ein gesetzlicher Feiertag auch in Niedersachsen. Manche Zeitgenossen hatten das wohl nicht mitbekommen. So standen einige Leute ratlos vor verschlossenen Türen der Supermärkte. Andere lärmten ungeniert mit phonstarken Laubbläsern herum, mancher schraubte seine winterbereiften Felgen ans Auto.

Egal, ich musste am Nachmittag unbedingt ein wenig frische Luft schnappen und setzte mich aufs Fahrrad, mit dem Ziel, ein paar Fotos von dem bereits mit Dachgebälk versehenen Neubau unseres Gemeindehauses in der Bäckerstraße zu knipsen.

Bevorzugt wählte ich den kleinen Umweg entlang des Mehdeufers in Richtung Klostergang. Ja, die mächtigen Lindenbäume mit dem gelb verfärbten Herbstlaub waren schon

ein wunderbarer Anblick, dazu die rauschenden Wasserkaskaden oberhalb der Mehdebrücke.

Überrascht, dass das Klostermuseum geöffnet hatte, beschloss ich, mir die Ausstellung des Zevener Malers Hinrich Trochelmann im obersten Stockwerk anzusehen. Die beiden Aufsicht führenden freundlichen Damen drückten mir ein Formular in die Hand: „Bitte ausfüllen, Sie wissen schon, – ist Vorschrift wegen Corona, ab Montag ist hier sowieso zu, – wegen Lockdown“, erfuhr ich.

„Ach ja, eine schlimme Sache“, dachte ich bei mir, während ich nach dem Ausstellungsbesuch mein Fahrrad gegen 16 Uhr zwischen Kloster- und St. Viti-Kirchengemäuer schob.

In diese graue Herbststimmung fingen unvermutet die Kirchenglocken an zu läuten, vom Eingangsportal winkte Küsterin Rosi Freese mir zu, und über den Kirchplatz kam

Nachlese

mir Pastor Alex im Ornat mit etwa einem Dutzend festlich gekleideter Mädchen und Jungen in einer Reihe hintereinander mit entsprechendem Abstand entgegen. Alle trugen eine Mund-Nasen-Maske. Die unverhoffte Szene empfand ich als sehr feierlich und bedrückend zugleich. Am Weg vor dem Amtsgericht standen zwei Leute, die eifrig fotografierten, sonst war der Platz leer.

Ja, wie war das noch, als unsere Kinder, Stefanie und Henning vor 37 bzw. 32 Jahren in St. Viti konfirmiert wurden? Die harten, grünen Bankreihen waren dicht besetzt, auf dem Kirchplatz war kein Parkplatz mehr frei, und nach dem Gottesdienst gratulierten Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte ihren Konfirmanden. Umarmungen, Glückwünsche und Fröhlichkeit allenthalben. Natürlich war das traditionell in der Osterzeit, – in diesem Jahr hatte Corona etwas dagegen. Aber wie gut, dass die heutigen Einsegnung und die vorangegangenen, wenn auch mit vielen Einschränkungen, knapp acht Wochen vor Weihnachten überhaupt möglich waren.

Manchmal denke ich an meine eigene Konfirmation zurück, die Pastor Dr. Scheunemann am 18. März 1956 in der St.-Gertrud-Kirche zu Lübeck zelebrierte.

Mein Konfirmationsspruch steht im Johannesevangelium: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“. Die nachfolgende Feier im Elternhaus war zwar recht bescheiden, aber ich war mächtig stolz, dass ich an dem Tag mit ein paar gehäkelten Taschentüchern und einer Krawatte als Geschenke an dem mit Maiglöckchen geschmückten Kaffeetisch in unserem winzigen Wohnzimmer bestaunter Mittelpunkt für meine drei jüngeren Schwestern war.

Mit diesen Gedanken und den eben erlebten Eindrücken setzte ich mich zufrieden auf mein Fahrrad, radelte vorbei am Klostergang-Pfarrhaus, bog um die Ecke, hielt kurz am imposanten Rohbau unseres künftigen Gemeindehauses und knipste ein paar Bilder für mein Fotoarchiv.



Unser neues Gemeindehaus im Rohbau am Reformationstag 2020.

Termine auf einen Blick

Diese Seite zeigt: nach wie vor können viele regelmäßige Gruppen und besondere Veranstaltungen gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Wir versuchen, uns in dieser schwierigen Zeit zu behelfen, so weisen wir kurzfristig auf manches im Internet und in der Tagespresse hin.

Unserer Homepage:
<https://www.kirche-zeven.de>

Für Anfragen erreichen Sie uns selbstverständlich auch telefonisch oder per E-Mail, Sie finden die Kontaktdaten unter der Rubrik: „So erreichen Sie uns“ S. 22.

Auch das Kirchenbüro ist zu den angegebenen Zeiten geöffnet.

Warmherzig und professionell umsorgt

CURA
Seniorencentren

Vollstationäre Pflege, Urlaubs-, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege · beschützender Demenzbereich (Böhm-Modell) · großes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – wir informieren Sie gern!

Cura Seniorencentrum Zeven · Schlehdornweg 2 · 27404 Zeven
Tel.: 04 281.9522-0 · www.cura-ag.com

**jeden Sonntag
nach dem Gottesdienst**

**Bücher
Karten
kleine Geschenke**

St. Viti - Bücherladen

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 10.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 17.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Christa Gläser & Heidi Tödter
Labesstraße 5, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
buero@kirchengemeinde-zeven.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Labesstraße 5, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
Michael.Alex@evlka.de

Pfarramt 2: Martin Knapmeyer (auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
Martin.Knapmeyer@evlka.de

Diakon Jens Heidemann

Telefon 04281/95 53 75
Mobil 0152/098 40 137
jens.heidemann@kkbz.de

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Rosi Freese

Telefon 04281/2698

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerge“:

Vivien Koziol (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 04281/984757
evang.kiga.zeven@ewetel.net

Kivinan-Stiftung (Vorsitz):

Heiko Meyer

Königsberger Straße 21, 27404 Zeven,
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net

Beratungsstelle für Migranten:

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35

in Zeven

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeiter:

Norbert Wolf
Bahnhofstraße 7
27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)
Allgemeine Sozialberatung:
Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:
Alte Poststr. 10-12 (Citypassage)
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet:

<http://www.kirche-zeven.de/>
<https://www.youtube.com/channel/UCkDjTw-qJ6lpuyiINzw6bCA> (Der Kanal heißt „St. Viti-Kirchengemeinde Zeven“)

Unsere Gottesdienste

Sa. 28.11. 17.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst im Kerzenschein,
Kantor Borbe, P. Alex

So. 29.11. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 06.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 13.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 20.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Norbert Wolf

Heiligabend im Stadtpark

24.12. 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel I, P. Knapmeyer

17.00 Uhr Christvesper, P. Alex

1. Weihnachtstag

25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

11.15 Uhr Taufgottesdienst

2. Weihnachtstag

26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, P. Alex

So. 27.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer

Silvester

31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, mit Vokalensemble,
P. Knapmeyer

So. 03.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Elke Hastedt

So. 10.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 17.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 24.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 31.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 07.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex

So. 14.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 21.02. 10.00 Uhr Gottesdienst z. Bläserjubiläum, mit Posaunenchor, P. Alex

So. 28.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst

So. 07.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kita, P. Knapmeyer



PhotoFusion®
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



 **Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43

- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



Bahrenburg Bestattungen
Bestattungshaus
Leben und Abschied

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel.: 04281 - 22 72



Bahrenburg Bestattungen
Bünteweg 1
27404 Zeven
Tel.: 04281 - 22 72

Hindenburgstraße 22
27442 Gnarrenburg
Tel.: 04763 - 25 24 79

Andreas Henne –
Bestattungshaus Leben
und Abschied –
Inhaber: Nico Bahrenburg
Talstraße 3
27442 Gnarrenburg
Tel.: 04763 - 92 10 85

E-Mail:

info@bahrenburg-bestattungen.de

**Sie haben einen
lieben Menschen
verloren?**

Wir helfen Ihnen ehrlich und einfühlsam

Tel.: 04281 / 2615

ZEVEN • HEESLINGEN • ELSDORF

OERDING 
BESTATTUNGEN

www.oerding-bestattungen.de